



# Melk im Sommer

In Melk tut sich was – viele Projekte sind derzeit in Arbeit bzw. stehen kurz davor. Auch der bevorstehende Sommer hat viel zu bieten – die Donauarena versorgt uns mit einem exquisiten und unterhaltsamen Sommerprogramm – von Alighieri bis Hader, von Robin Hood bis zum Straßenspektakel: in Melk wird's in diesem Sommer sicher alles andere als langweilig. Lesen Sie mehr über die Melker Sommerspiele im Blattinneren.

## EDITORIAL

### Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Spüren Sie es auch, wenn Sie durch die Stadt gehen? Die schönste Zeit des Jahres hat begonnen und das kann man sehen. Überall sitzen Sonnenhungrige – in den Schanigärten, auf Bänken und an jedem anderen Ort, an dem sie auch nur ein bisschen Sonne tanken können. Auch viele Touristen lassen sich von Melks speziellen Charme im Sommer bezaubern. Da wird einem doch eines klar: unzählige Touristen kommen Jahr für Jahr in unsere Stadt um Melk, das Stift und die vielen anderen Sehenswürdigkeiten zu sehen, Rad zu fahren oder irgendeiner anderen Leidenschaft zu frönen. Wir leben also in einer beliebten Urlaubsdestination. Genießen wir es doch ein bisschen – und sein wir stolz auf unsere schöne Stadt. Einen schönen Juni wünscht,

Die Stadt Melk Redaktion

# Die neuen Gemeinderatsausschüsse

Mit der letzten Gemeinderatswahl steht den MelkerInnen so manche Veränderung ins Haus. Nun stehen auch die Gemeinderatsausschüsse für die Periode 2005 – 2010 fest.



**Soziales und Frauenfragen:**  
Vorsitzende: Julika Lackinger  
Stellvertreterin: Elfriede Brandl



**Raumordnung und Stadtentwicklung:**  
Vorsitzender: Mag. Erwin Eder  
Stellvertreter: Helmut Grünberger,  
Umweltgemeinderat



**Bau und Verkehr:**  
Vorsitzender: Ing. Johannes Rath  
Stellvertreter: Mag. Hans-Peter Kohlberger



**Tourismus und Wirtschaft:**  
Vorsitzender: Peter Rath  
Stellvertreter: Wolfgang Kaufmann



**Umwelt und Gesundheit:**  
Vorsitzende: Regina Wenighofer  
Stellvertreter: Werner Rafetseder



**Jugend, Familie und Vereine :**  
Vorsitzender: Adolf Salzer  
Stellvertreterin: Mag. Beate Kammerer-Bär



**Prüfungsausschuss:**  
Vorsitzender: Thomas Niedheidt  
Stellvertreter: Friedrich Repa



**Was sind eigentlich die Aufgaben von Gemeinderatsausschüssen?**  
Die Gemeinderatsausschüsse sind dazu da, jene Angelegenheiten, für die sie gebildet wurden, für die entscheidungsbefugten Gremien der Stadt, also für den Stadtrat und den Gemeinderat, vor zu beraten.

Zudem wurde folgender Beirat gebildet:



**Beirat Krankenhausbau und -übergabe:**  
Vorsitzender: Dr. Friedrich Fitz  
Stellvertreter: Adolf Salzer



UMWELT

## Achtung – Feuerbrand!

Im vergangenen Jahr wurden in Niederösterreich bereits 569 von der Krankheit »Feuerbrand« befallene Pflanzen festgestellt. Diese Pflanzenkrankheit wird durch Bakterien hervorgerufen, die großen wirtschaftlichen Schaden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen, sowie an bestimmten Ziersträuchern aus der Familie der Rosengewächse – verursacht. Diese leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der Meldepflicht eines jeden Gemeindebürgers!

Krankheitsbild: An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf, jedoch kann ihre Ausprägung unterschiedlich sein.

- Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz.
- Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten.



- Über den Winter hinweg bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und geschrumpften Früchte hängen.

Umweltgemeinderat Helmut Grünberger:  
»Für Mensch und Tier besteht dabei keine Gefahr. Gegen Feuerbrand gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen.«

Falls Sie diese Krankheit bemerken, melden Sie sie bitte umgehend im Rathaus Herrn Josef Schaidler, Telefon: (02752) 523 07-111. •

SOZIAL

## Hand aufs Herz ...

Können alte Menschen, Gehbehinderte oder Mütter mit Kinderwagen alle Ärzte der Gemeinde oder andere soziale Einrichtungen nutzen? Oder ist es z.B. so, dass ihnen der ausschließliche Weg über zahlreiche Stufen den Zugang versperrt? Ist die Nahversorgung ausreichend? Barrierefreie Gemeinden sind lebenswerte Gemeinden, die für alle von Nutzen sind! Für Fragen und Anregungen kontaktieren Sie die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR) unter (01) 513 15 33. •

EVENT

## Die Oldtimer sind los!

Von 5. bis 7. Mai fand die 4. NÖ Hypo Wachau Classic statt. Über 80 Oldtimerfans ließen es sich trotz schlechten Wetters nicht nehmen, dabei zu sein. •



## HOCHWASSER



Bei der Präsentation der Hochwasserschutzstudie für Melk-Winden-Neuwinden: Vizebürgermeister Johann Wieder, Amtsdirektor Ing. Martin Stippel, BM für Verkehr, Innovation und Technologie, DI Reinhard Joksch von Retter & Partner, DI Reinhard Schulz, Geoconsult, Bürgermeister Thomas Widrich, DI Franz Brandstetter und DI Günter Diketmüller, beide Amt der NÖ Landesregierung.

## Hochwasserschutz für Melk

Das Hochwasser vom August 2002 verursachte im Bereich unserer Stadtgemeinde große Schäden. Allein der finanziell darstellbare Schaden betrug über 5 Mio. Euro. Die Stadtgemeinde beantragte daher bei den zuständigen Stellen des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung sowie dem für die Hochwasserschutzbelange entlang der Donau zuständigen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technik (BMVIT) die Unterstützung hinsichtlich eines Hochwasserschutzes für die betroffenen Bereiche. Daraufhin wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die gänzlich von Bund und Land finanziert wurde.

Am 18. Mai präsentierten DI Reinhard Schulz sowie DI Reinhard Joksch von der Arbeitsgemeinschaft der Ingenieurbüros Geoconsult (Wien) und Retter (Krems) die Hochwasserschutzstudie für den Bereich der Stadt Melk im Festsaal der Stadt Melk.

### Die Studie:

Es sollen die bebauten Bereiche von Melk bzw. Winden geschützt werden. Im Ortsteil Winden erfolgt dies durch einen rd. 1,5 m hohen Damm entlang der Trasse der ehemaligen Westbahn. Für den Schutz der Altstadt in Melk wurden 3 Varianten mit Längen von 533 m bis 1.053 m mit einem unterschied-

lichen Umfang der zu schützenden Bereiche untersucht. Der Anteil der festen und damit sichtbaren Bauwerksteile betrifft dabei im Wesentlichen einen rd. 80 cm hohen Stahlbetonsockel auf einer Tiefgründung entlang der Nibelungenlände an der B1 vom westlichen bis zum östlichen Ortsbeginn.

Reinhard Schulz: »Die Schutzmaßnahmen für den Stadtbereich Melk stellen an die Planung sehr hohe Ansprüche. Dauerhafte Schutzbauwerke wie Mauern oder Dämme scheiden aufgrund des sehr sensiblen Stadtbildes von vorne herein aus. Vielmehr ist der Schutz mittels mobiler Maßnahmen zu gewährleisten, wie sie bereits im Bereich Krems-Stein erfolgreich im Einsatz sind.« Die Baukosten betragen je nach Variante zwischen 5 und 7 Mio. Euro. Mit der Fertigstellung kann unter der Voraussetzung frühestmöglicher Erlangung der Bewilligungen bzw. Abstimmung der Finanzierung frühestens im Jahr 2007/2008 gerechnet werden.

Der Vertreter des Landes Niederösterreich, DI Franz Brandstetter, stellte die Möglichkeit der Finanzierung durch Bund, Land und Gemeinde sowie die mögliche weitere Vorgangsweise hinsichtlich Weiterführung der Planung, Behördenverfahren und Bau-durchführung in Aussicht. •

## ECHO AUS DEM RATHAUS



## Echo aus dem Rathaus

**I**n Melk gibt es eine Stelle, an der sehr oft Probleme, Anregungen und auch Lösungsvorschläge deponiert werden: das »melker.net«. In letzter Zeit wurde eine Sache dort umfassend diskutiert: Die gefälltten Bäume in der Lindestraße. Das »Stadt Melk«-Redaktionsteam hat bei Bürgermeister Thomas Widrich nachgefragt:

### Warum wurde denn der Altbestand der Bäume in der Lindestraße gefällt?

Thomas Widrich:

Das Projekt »Lindestraße« wird nun schon sehr lange vor sich her geschoben. Nachdem nun aber definitiv im Herbst das Projekt »Eisenbahnunterführung Hummelstraße« begonnen wird, ist auch die Lindestraße als Projekt einzuplanen. Von der Hummelstraße bis zur Babenbergerstraße wird ein neuer Kanal verlegt werden – dem mussten die Bäume einfach weichen. Die mächtigen Wurzeln hätten den Bau und auch den Bestand danach empfindlich gestört – natürlich werden die Grünanlagen nach der Fertigstellung der geplanten Baumaßnahmen neu gestaltet. Außerdem wird es vor Baubeginn ein Bürgerbeteiligungsprojekt geben. •



KULTUR



## Einfach göttlich komisch: Die Melker Sommerspiele 2005

Im heurigen Jahr bieten die Sommerspiele Melk ein wirklich einzigartiges Ereignis: mit Dantes »Göttlicher Komödie« steht eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur auf der Bühne. Auch die Umsetzung des Stückes ist etwas ganz Besonderes: dieses fulminante Theaterereignis geht gleich an drei verschiedenen Spielorten über die Bühne: in der Donauarena, im Wald – und auf einem Schiff auf der Donau!

### Programm der Donauarena:

Theater:

**Dante Alighieri**  
**Die Göttliche Komödie**

15. Juli bis 14. August, Do. Fr. Sa. – 20:15 Uhr,  
August auch So 19:30 Uhr

Kabarett:

**Hader muss weg**

19. Juli bis 9. August, Dienstags ab 20:30 Uhr

Konzerte:

**Konstantin Wecker**

Am Flussufer  
Mittwoch, 27. Juli ab 20:30 Uhr

**Thomas Gansch & Friends**

Thomas Gansch (trp), Isabel Padovani (voc), Ronaldo Saggiolato (bass), Wolfgang Puschnig (reeds)  
Mittwoch, 3. August ab 20.30 Uhr

Sommerkino:

**Highlights der Komödie**

Mittwoch 20. Juli und Mittwoch 10. August ab 21 Uhr

Theater für Kinder und Jugendliche

Theaterwerkstatt e.V., Kinder für Kinder

**Robin Hood**

Sonntag, 17. Juli ab 16 Uhr

GESUNDHEIT

## Ordinationseröffnung

Im Juli eröffnet Dr. Ida-Maria Haulnlieb, Kassenärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapeutin, ihre Ordination im ehemaligen Postamt-Gebäude, Bahnhofstraße 3, 3390 Melk. Bis dahin bleibt der Betrieb in der Linzerstraße 10, Therapiezentrum für Gesundheit, bestehen.

**Kassenordination**

Mo, Mi, Do, Fr 7:30 – 11:30 Uhr  
Mi 14:30 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tel: (02752) 517 07

**SchauspielerInnen lesen für Kinder**

Hof der Familie Neustädtl, Rathausplatz 10  
22. Juli bis 5. August, freitags ab 17 Uhr

**Theatercamp für Kinder**

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren  
Freitag, 12. August ab 10 Uhr;  
16 Uhr: Präsentation der Arbeiten

**Kunst im öffentlichen Raum**  
**Skulpturausstellung (geplant)**

Gerda Fassl: »Assoziationen zu Dante«  
Mitte Juni bis Mitte August  
Rathausplatz und Rathaus Melk

**Straßenspektakel**

Jeden Samstag im Juli/August Vormittag in der Melker Fußgängerzone u.a. mit:  
CC Cushion  
Gefühlssupermarkt

**Infos unter** (02752) 540 60

buer@sommerspiele-melk.at  
www.sommerspiele-melk.at •

SERVICE



## Badesaison 2005

Seit 30. April diesen Jahres ist die Badesaison in Melk offiziell eröffnet. Doch – in unserem Wachaubad kann man nicht nur schwimmen, tauchen und sporteln, das Bad hat noch einiges mehr zu bieten:

## Veranstaltungen im Wachaubad:

**Hit-FM Bädertour:**

Samstag, 9. Juli von 14 bis 18 Uhr

**Badfest:** voraussichtlich Samstag, 16. Juli

Außerdem ist eine **Beachvolleyball-Serie** geplant – nähere Infos dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe bzw. in Kürze auf unserer Website. Weitere Infos zum Wachaubad und den Tarifen unter [www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at)

## Das NÖ Familienalbum

Das Land NÖ hat aus Anlass »60 Jahre 2. Republik« und »50 Jahre Staatsvertrag« ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen: das NÖ Familienalbum. Alle NiederösterreicherInnen sind dazu eingeladen, bis Ende Juni 2005 eine oder mehrere markante persönliche Erinnerungen aus den vergangenen sechs Jahrzehnten (der erste Schultag des Kindes, die erste eigene Wohnung etc.) niederzuschreiben und an folgende Kontaktadresse zu senden:

Elisa Michel, Projekt NÖ Familienalbum

Abt Karl Straße 23, 3390 Melk

Tel.: (02752) 9025-32034

BH Melk/Zimmer 212

Aus allen Beiträgen wird zum Schluss das »NÖ Familienalbum« – das erste Geschichtswerk, das unsere Landsleute selbst schreiben! Im Rahmen einer Ausstellung im heurigen Herbst werden die interessantesten Beiträge dazu der Öffentlichkeit präsentiert. Unsere Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben und ersucht daher um zahlreiche Einsendungen, damit sich möglichst viele Erlebnisse unserer BürgerInnen im NÖ Familienalbum wieder finden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der oben angeführten Kontaktadresse. •

IMPRESSUM

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

**Stadtgemeinde Melk**  
Redaktion: **Sabine Mlcoch**, sam@sterngasse.at  
Grafik-Design: **büro sterngasse\***

\*designstudio –  
sterngasse 19, 3390 melk,  
t: (02752) 536 84,  
bureau@sterngasse.at  
www.sterngasse.at

Fotos: **Paul Plutsch**, T: 0676 625 1 625

Druck: **gugler GmbH**  
Auf der Schön 2, 3390 Melk  
T: (02752) 500 50-0  
F: (02752) 500 50-7200  
www.gugler.at



Gedruckt nach der Richtlinie „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler print & media, Melk; UWZ 609